



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	2	x	.	.	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe.	43	69 407 753
	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung.	48	x
	22	x	196 962	7	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
	157	x	4 410 627	31	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
kg	10	x	9 609 047	5	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1394	Sellerwaren	kg	4
oren,	12	x	495 480	26	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
. g.	42	x	1 211 722	36	1396	Technische Textilien	65	x
	11	.	2 885 581	1 053 160	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
	4	.	97 467	125 671	14	Bekleidung	49	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
	4	x	85 542 600	116 086	1412	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11
	26	x	577 201	19	1413	Arbeits- und Berufsbekleidung	11	1 075 085
	13	x	460 971	42	1414	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19
	508	x	3 186 592	26	1419	Wäsche.	11	5 795 500
kg	55	.	.	.	1420	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
t	2	.	.	.	1431	Pelzwaren	-	-
t	7	.	.	.	1439	Strumpfwaren.	4	x
kg	41	.	605 557 331	2 454 056	1499	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
kg	11	.	124 048 886	727 820	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
kg	24	x	474 688	17	15	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	33	x
	24	x	465 843	18	1511	Leder und Lederwaren	4	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	.	1512	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	16	x
	61	x	786 590	12	1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	13	x
	29	x	453 031	12	1599	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
Güter-						abteilung		

Statistische Berichte

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Nordrhein-Westfalen

2017



Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Nordrhein-Westfalen 2017

**Bestell-Nr. Q313 2017 00
(Kennziffer Q III – j/17)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im August 2019

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Zuordnung der Wirtschaftszweige ..	7
 Tabellenteil	
1. Investitionen der Betriebe 2017 nach Regierungsbezirken	8
2. Investitionen der Unternehmen 2017 nach Wirtschaftszweigen	9
3. Betriebe, Gesamtinvestitionen, Umweltschutzinvestitionen 2017 nach wirtschaftlicher Gliederung*)	11
4. Investitionen der Unternehmen 2017 nach Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen	13
5. Investitionen der Betriebe 2017 nach kreisfreien Städten und Kreisen	14
6. Aufwendungen für neu gemietete und gepachtete Sachanlagen für den Umweltschutz der Unternehmen 2017 nach Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen	18
 Grafiken	
1. Betriebe mit Investitionen für Umweltschutz 2017 in den kreisfreien Städten und Kreisen	19
2. Anteil der Investitionen für Umweltschutz an den Gesamtinvestitionen der Betriebe 2017	20
3. Anteil der Betriebe für den Umweltschutz an den Betrieben der Gesamtinvestitionen 2017	21
 Erhebungsunterlagen	
Erhebungsbogen 11 I	
Beiblatt mit Erklärungen zu additiven und integrierten Investitionen	

*) Diese Tabelle wird aufgrund eines zwischen allen statistischen Landesämtern vereinbarten Mindestveröffentlichungsprogramms von jedem statistischen Landesamt mit Ergebnissen für das jeweilige Bundesland veröffentlicht.

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Vorbemerkungen

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes sowie der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Sie dient für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben nach § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG in der Untergliederung nach § 11 Absatz 1 Satz 2 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 14 Absatz 4 UStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat.

Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus

abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 14 Absatz 5 UStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Erhebungsmerkmale

Zu melden sind alle Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen. Sie sind getrennt nach Umweltschutzbereichen anzugeben; die übrigen Betriebskosten für Umweltschutzmaßnahmen werden nicht erfasst. Im Vergleich zu den Vorjahren sind ab dem Jahr 1996 aufgrund des neuen Umweltstatistikgesetzes die Umweltschutzbereiche „Naturschutz und Landschaftspflege“ sowie „Bodensanierung“ hinzugekommen und ab 2006 der Bereich Klimaschutz. Für die Aufbereitung und Ergebnisdarstellung werden Angaben über Beschäftigte, Umsätze und Gesamtinvestitionen aus den Jahres- und Investitionserhebungen im Produzierenden Gewerbe übernommen. Die Daten werden zu Unternehmens- und Betriebsergebnissen aufbereitet. Hierbei zählen zu den Unternehmen die Ein- und

Mehrbetriebsunternehmen; zu den Betrieben rechnen die Einbetriebsunternehmen und die Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen.

Es werden additive, und 2003 erstmalig, integrierte Umweltschutzinvestitionen erhoben. Die Summe aus nachgeschalteten und integrierten Umwelteinvestitionen ist daher nicht ohne weiteres mit den Werten vorangegangener Jahre vergleichbar.

Additive (oder End-of-Pipe) Maßnahmen im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche der Entsorgung von Abfällen (z. B. Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (z. B. Kläranlage), der Lärmbekämpfung (z. B. Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (z. B. Luftfilter) dienen. Sie sind vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umwelt-Standards genügen.

Die **integrierten** Maßnahmen dagegen sind definitionsgemäß immer ein integrierter, d. h. in der Regel nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt. Integrierte Anlagen sind in der Regel nicht so leicht zu quantifizieren wie additive Anlagen. Insbesondere dann, wenn es darum geht, bei größeren Investitionsvorhaben die Teile zu identifizieren, die dem Umweltschutz dienen. In diesen Fällen werden die Unternehmen und Betriebe um qualifizierte Schätzungen gebeten.

Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände

Ein immaterieller Vermögensgegenstand ist ein nichtphysischer Vermögenswert im Eigentum einer Firma, der in der Unternehmensbilanz erfasst werden kann. In der Regel dienen immaterielle Werte langfristig dem Geschäftsbetrieb und sind damit dem Anlagevermögen zuzurechnen. Für den vorliegenden Erhebungsbereich dienen diese Vermögensgegenstände dem Umweltschutz. Nach § 266 des Handelsgesetzbuches (HGB), in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4100–1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 5. Juli 2016 (BGBl. I S. 1578) geändert worden ist, gehören zu den immateriellen Vermögensgegenständen konkret erfassbare Rechte und Werte, darauf geleistete Anzahlungen und der Geschäfts- oder Firmenwert.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name, Anschrift, Telefonnummern und Adressen für elektronische Post der Erhebungseinheiten sowie Name, Telefonnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Diese Hilfsmerkmale werden mit Ausnahme von Name

und Anschrift der Erhebungseinheiten nach Abschluss der Erhebung vernichtet oder gelöscht. Name und Anschrift der Erhebungseinheiten werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Zwecke (Statistikregister) verwendet. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einheiten sowie der rationalen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 D S-G V O,
- die Berichtigung nach Artikel 16 D S-G V O,
- die Löschung nach Artikel 17 D S-G V O sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 D S-G V O

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 D S-G V O widersprechen. Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden. Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

Veröffentlichungen

Über das hier veröffentlichte Zahlenmaterial hinaus sind umfangreiche Arbeitstabellen aus dem bundeseinheitlichen Aufbereitungsprogramm vorhanden; auf Anforderung können hieraus weitere Ergebnisse zur Verfügung gestellt werden.

Für die Umweltstatistiken wurde zwischen den statistischen Landesämtern ein sogenanntes Mindestveröffentlichungsprogramm (MVP) vereinbart. In der hier vorliegenden Veröffentlichung gehört die Tabelle 3 zu diesem MVP. Sie wird von allen statistischen Landesämtern für das jeweilige Bundesland veröffentlicht.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 19, Reihe 3 veröffentlicht.

Zuordnung der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig
05	Kohlenbergbau
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
35	Energieversorgung
36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

1. Investitionen der Betriebe*)**) 2017 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirk				
			Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg
Betriebe							
Insgesamt	Anzahl	11 977	2 844	2 281	1 792	1 963	3 097
mit Investitionen	"	9 918	2 340	1 881	1 464	1 630	2 603
darunter							
mit Umweltschutzinvestitionen	"	2 343	575	499	333	346	590
Investitionen insgesamt	1 000 EUR	15 182 557	4 206 986	4 148 089	1 732 010	2 019 088	3 076 383
darunter							
für Umweltschutz	"	1 455 419	739 220	306 931	122 805	122 350	164 113
davon							
für die Umweltbereiche							
Abfallwirtschaft	"	175 604	43 601	48 715	33 609	23 168	26 511
Abwasserwirtschaft	"	790 107	498 756	143 419	30 714	57 480	59 739
Lärm- und Erschütterungsschutz	"	24 478	.	6 589	632	.	10 160
Luftreinhaltung	"	169 515	66 551	40 155	30 006	8 971	23 832
Arten- und Landschaftsschutz	"	16 343	.	11 397	499	.	394
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	"	26 220	12 425	7 299	950	1 760	3 786
Klimaschutz	"	253 151	108 569	49 357	26 395	29 140	39 690
davon für Maßnahmen zur							
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto Treibhausgasen	"	28 832	9 257	6 354	.	1 875	.
Nutzung erneuerbarer Energien	"	45 120	17 848	1 818	.	11 383	.
Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung	"	179 198	81 464	41 184	14 642	15 881	26 026
Additive Investitionen ¹⁾	1 000 EUR	890 811	535 391	129 238	63 062	71 992	91 127
Integrierte Investitionen ¹⁾	"	311 456	95 260	128 336	33 348	21 218	33 295

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) einschl. Betriebe der Energie- und Wasserversorgung – 1) ohne Klimaschutz, Wert wird nur in Umweltschutz insgesamt ausgewiesen

2. Investitionen der Unternehmen*) 2017 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen insgesamt	Investitionen für Umweltschutz ²⁾					
			von ... Unternehmen	zusammen	davon für			
					Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Lärm- und Erschütterungsschutz	Luftreinhaltung
Anzahl			1 000 EUR					
05 – 08	Kohlenbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	83	15	544	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	898	144	56 360	1 333	4 225	719	6 914
11	Getränkeherstellung	55	18	4 388	.	979	.	.
12	Tabakverarbeitung	4	–	–	–	–	–	–
13	Herstellung von Textilien	182	35	6 483	.	1 535	61	.
14	Herstellung von Bekleidung	50	4	.	.	.	–	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	19	5	535	.	91	–	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	195	27	2 847	60	.	.	869
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	181	45	12 731	701	3 975	.	1 170
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	268	26	4 455	444	.	.	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	10	3	.	.	–	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	335	144	126 844	6 063	30 740	3 953	36 844
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	49	11	2 366	.	644	.	1 002
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	696	120	35 621	.	1 185	666	2 850
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	288	82	35 413	2 557	894	320	25 370
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	370	139	105 518	7 856	6 710	3 577	59 980
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 966	340	40 082	3 333	4 629	8 890	9 911
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	284	36	1 349	231	.	.	89
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	443	81	12 400	.	794	.	2 307
28	Maschinenbau	1 318	179	19 210	2 236	2 147	1 091	3 313
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	198	45	25 756	1 248	.	.	2 216
30	Sonstiger Fahrzeugbau	50	11	619	.	.	.	9
31	Herstellung von Möbeln	260	29	3 863	666	.	.	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	232	24	3 652	.	.	78	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	358	28	751	48	132	.	.
35	Energieversorgung	330	96	254 940	.	4 876	.	45 785
36	Wasserversorgung	173	31	36 541	.	25 085	–	.
37	Abwasserentsorgung	190	113	714 656	.	698 095	.	.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	605	203	195 585	157 406	18 715	369	3 443
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	35	7	.	.	.	–	.
	Insgesamt	10 125	2 041	1 711 839	225 450	813 361	27 042	211 771

*) Ein- und Mehrbetriebsunternehmen – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08) – 2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbst-erstellten Sachanlagen

Noch: 2. Investitionen der Unternehmen*) 2017 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Investitionen für Umweltschutz ²⁾				Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen ⁴⁾	
		davon für			je Beschäftigten ³⁾		je 10 000 EUR Umsatz ³⁾
		Arten- und Landschaftsschutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Klimaschutz			
		1 000 EUR			EUR		%
05 – 08	Kohlenbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.	.	271	16	0,3
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	1 262	41 705	1 347	27	6,5
11	Getränkeherstellung	–	–	1 810	1 160	24	2,5
12	Tabakverarbeitung	–	–	–	–	–	–
13	Herstellung von Textilien	.	.	3 394	826	38	5,8
14	Herstellung von Bekleidung	–	–	.	.	.	0,5
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	–	–	.	590	12	7,4
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	–	–	1 409	946	36	2,1
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.	.	5 416	1 046	28	4,9
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	.	–	3 543	1 012	35	3,7
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	–	.	.	.	.	0,8
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	9 890	32 277	1 561	27	5,3
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	–	.	364	737	20	2,1
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	.	20 621	978	41	5,7
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	279	1 156	4 837	1 601	63	10,5
24	Metallerzeugung und –bearbeitung	.	902	26 280	1 328	32	9,3
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	203	1 158	11 958	652	30	3,5
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	.	882	197	10	0,6
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	68	107	6 201	213	7	1,6
28	Maschinenbau	160	689	9 574	260	9	1,9
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	122	1 390	14 474	469	.	2,0
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	405	232	10	2,3
31	Herstellung von Möbeln	–	.	1 856	398	12	1,9
32	Herstellung von sonstigen Waren	–	.	854	791	42	2,0
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	.	.	342	273	15	1,1
35	Energieversorgung	.	4 466	170 577	.	.	8,1
36	Wasserversorgung	.	1 949	4 185	.	.	13,0
37	Abwasserentsorgung	.	.	.	.	.	77,2
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	.	.	11 221	.	.	36,0
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	–	.	–	.	.	47,5
	Insgesamt	23 316	34 699	376 200	2 600	58	10,4

*) Ein- und Mehrbetriebsunternehmen – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08) – 2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbst-hergestellten Sachanlagen – 3) Für Ver- und Entsorgung (WZ 35-39) liegen keine Umsatz- und Beschäftigtenzahlen für Unternehmen vor. – 4) für alle Unternehmen

3. Betriebe, Gesamtinvestitionen, Umweltschutzinvestitionen 2017 nach wirtschaftlicher Gliederung*)

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe		Investitionen ²⁾								
		insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter für den Umweltschutz							
					zusammen	davon für				Lärm- und Erschütterungsschutz		
		Anzahl	1 000 EUR			%	1 000	%	1 000	%		
05,06,08	Kohlenbergbau, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	153	22	461 423	10 957	-	-	-	-	-	-	
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	973	148	858 968	36 096	1 384	3,8	4 381	12,1	832	2,3	
11	Getränkeherstellung	68	19	205 632	4 616	.	.	.	.	.	.
12	Tabakverarbeitung	5	-	.	-	-	-	-	-	-	-	
13	Herstellung von Textilien	198	39	114 722	6 218	.	.	1 535	24,7	61	1,0	
14	Herstellung von Bekleidung	53	4	23 782	.	.	.	.	.	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	18	5	7 211	535	.	.	91	17,0	-	-	
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	205	24	150 050	2 475	60	2,4	.	.	.	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	207	52	316 551	13 588	701	5,2	3 264	24,0	.	.	
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	277	25	116 610	4 433	444	10,0	.	.	.	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	17	6	.	.	.	.	.	.	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	449	173	1 766 286	99 226	5 279	5,3	27 108	27,3	2 635	2,7	
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	62	13	261 528	4 490	451	10,0	1 415	31,5	.	.	
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	758	129	568 395	31 221	.	.	635	2,0	864	2,8	
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	572	118	312 734	39 783	1 527	3,8	2 255	5,7	307	0,8	
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	445	164	1 116 003	67 480	5 725	8,5	5 169	7,7	1 017	1,5	
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 056	343	1 051 128	32 706	3 260	10,0	4 753	14,5	6 994	21,4	
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	308	42	307 663	4 656	.	.	.	.	.	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	474	76	706 736	8 967	.	.	677	7,5	.	.	
28	Maschinenbau	1 459	167	949 077	13 186	621	4,7	1 808	13,7	.	.	
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	237	58	1 267 190	15 302	1 129	7,4	573	3,7	194	1,3	
30	Sonstiger Fahrzeugbau	54	14	61 486	.	.	.	.	.	.	.
31	Herstellung von Möbeln	277	30	195 640	3 461	299	8,6	.	.	.	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	257	25	178 626	3 625	.	.	.	.	78	2,2
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	526	34	98 401	2 623	71	2,7	133	5,1	.	.	
35	Energieversorgung	499	102	2 312 370	142 988	.	.	1 222	0,9	.	.	
36	Wasserversorgung	195	27	266 855	27 833	.	.	22 019	79,1	-	-	
37	Abwasserentsorgung	366	242	898 557	700 662	.	.	686 215	97,9	.	.	
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	771	237	425 235	157 547	121 203	76,9	18 707	11,9	.	.	
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	38	5	.	.	.	.	-	-	-	-
	Insgesamt	11 977	2 343	15 182 557	1 455 419	175 604	12,1	790 107	54,3	24 478	1,7	

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08) – 2) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen

**Noch: 3. Betriebe, Gesamtinvestitionen, Umweltschutzinvestitionen 2017
nach wirtschaftlicher Gliederung*)**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Investitionen										Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen ⁴⁾
		darunter für den Umweltschutz ²⁾										
		davon für								je Beschäftigten ³⁾	je 10 000 EURO Umsatz ³⁾	
		Luftreinhaltung		Arten- und Landschaftsschutz		Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser		Klimaschutz				
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	Euro		
05,06,08	Kohlenbergbau, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	-	8 408	76,7	-	-	-	-	1 266	107	2,4
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	6 952	19,3	.	.	1 277	3,5	21 160	58,6	1 205	21	4,2
11	Getränkeherstellung	.	.	.	.	-	-	2 117	45,9	1 118	26	2,2
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	.	.	.	.	.	.	3 133	50,4	808	38	5,4
14	Herstellung von Bekleidung	.	.	-	-	-	-	.	.	.	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.	.	-	-	-	-	.	.	590	12	7,4
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.	.	-	-	-	-	1 409	56,9	1 038	41	1,6
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	702	5,2	.	.	.	.	7 449	54,8	1 124	38	4,3
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	.	.	.	.	-	-	3 521	79,4	1 029	36	3,8
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	-	-	.	.	.	.	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	27 483	27,7	.	.	6 953	7,0	24 212	24,4	1 755	33	5,6
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1 772	39,5	-	-	.	.	639	14,2	726	.	1,7
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 818	5,8	.	.	.	.	19 011	60,9	1 127	52	5,5
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	29 962	75,3	.	.	814	2,0	4 689	11,8	3 137	125	12,7
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	30 724	45,5	.	.	1 192	1,8	23 440	34,7	1 035	27	6,0
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	5 612	17,2	190	0,6	656	2,0	11 240	34,4	614	29	3,1
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.	.	.	.	27	0,6	2 301	49,4	490	18	1,5
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	716	8,0	56	0,6	52	0,6	4 617	51,5	238	8	1,3
28	Maschinenbau	3 138	23,8	15	0,1	769	5,8	6 118	46,4	265	10	1,4
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4 005	26,2	126	0,8	.	.	8 325	54,4	464	16	1,2
30	Sonstiger Fahrzeugbau	9	0,0	.	.	.	.	832	.	.	.	.
31	Herstellung von Möbeln	.	.	-	-	.	.	1 737	50,2	441	13	1,8
32	Herstellung von sonstigen Waren	.	.	-	-	.	.	827	22,8	848	46	2,0
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	.	.	.	.	.	.	501	19,1	567	37	2,7
35	Energieversorgung	35 073	24,5	.	.	.	.	88 751	62,1	.	.	6,2
36	Wasserversorgung	.	.	-	-	.	.	3 758	13,5	.	.	10,4
37	Abwasserentsorgung	.	.	.	.	.	.	1 357	0,2	.	.	78,0
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	3 230	2,1	.	.	3 054	1,9	11 088	7,0	.	.	37,0
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	.	.	-	-	.	.	-	-	.	.	.
	Insgesamt	169 515	11,6	16 343	1,1	26 220	1,8	253 151	17,4	952	27	9,6

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08) – 2) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 3) Für Ver- und Entsorgung (WZ 35-39) liegen keine Umsatz- und Beschäftigtenzahlen für Unternehmen vor.– 4) bezogen auf alle Betriebe

4. Investitionen der Unternehmen 2017 nach Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen

Umsatzgrößenklasse Unternehmensgrößenklasse	Unternehmen insgesamt	Investitionen für Umweltschutz				
		von ... Unternehmen	zusammen	davon für		
				Abfallwirtschaft	Abwasser- wirtschaft	Lärm- und Erschüt- terungsschutz
Anzahl	1 000 EUR					
Insgesamt	10 125	2 041	1 711 839	225 450	813 361	27 042
Unternehmen ¹⁾ mit einem Umsatz von ... bis unter ... Mill. EUR						
unter 2	982	75	10 206	1 989	6 600	21
2 – 5	2 555	292	37 897	9 284	21 596	137
5 – 10	2 066	293	71 891	16 476	43 400	417
10 – 20	1 601	284	83 188	16 332	51 781	462
20 – 50	1 550	396	156 101	36 605	68 360	1 402
50 und mehr	1 371	701	1 352 555	144 764	621 624	24 603
Unternehmen ¹⁾ mit ... bis unter ... Beschäftigten						
unter 50	4 921	640	307 851	38 978	171 879	606
50 – 100	2 331	380	95 859	25 557	39 069	719
100 – 250	1 782	461	185 184	47 858	32 778	1 837
250 – 500	634	268	144 564	18 612	66 412	1 187
500 und mehr	457	292	978 381	94 445	503 223	22 693

Umsatzgrößenklasse Unternehmensgrößenklasse	Investitionen für Umweltschutz				Anteil der Umweltschutz- investitionen an den Gesamt- investitionen ²⁾
	davon für				
	Luftrein- haltung	Arten- und Landschafts- schutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Klimaschutz	
1 000 EUR					%
Insgesamt	211 771	23 316	34 699	376 200	10,4
Unternehmen ¹⁾ mit einem Umsatz von ... bis unter ... Mill. EUR					
unter 2	522	6	137	931	13,4
2 – 5	794	63	1 055	4 969	8,9
5 – 10	1 513	104	2 212	7 769	12,0
10 – 20	3 476	35	608	10 495	10,1
20 – 50	13 782	409	2 832	32 711	9,5
50 und mehr	191 684	22 699	27 856	319 325	10,5
Unternehmen ¹⁾ mit ... bis unter ... Beschäftigten					
unter 50	11 589	172	5 929	78 698	17,4
50 – 100	6 609	83	1 278	22 543	9,4
100 – 250	37 694	864	3 562	60 591	8,8
250 – 500	14 199	2 926	2 805	38 422	7,4
500 und mehr	141 681	19 272	21 125	175 945	10,2

1) Ein- und Mehrbetriebsunternehmen – 2) bezogen auf alle Unternehmen

5. Investitionen der Betriebe*) 2017 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt	Investitionen für Umweltschutz				
		von ... Betrieben	zusammen	davon für		
				Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Lärm- und Erschütterungsschutz
Anzahl		1 000 EUR				
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	186	30	47 623	5 149	.	.
Duisburg	182	42	.	.	.	.
Essen	209	31	118 764	840	.	.
Krefeld	133	33	34 422	1 649	3 254	.
Mönchengladbach	127	27	12 316	.	.	.
Mülheim an der Ruhr	92	16	.	.	.	.
Oberhausen	78	19	4 939	.	.	.
Remscheid	128	29	4 709	.	.	.
Solingen	148	18	16 240	.	.	.
Wuppertal	193	31	48 536	5 330	12 617	879
Kreise						
Kleve	215	56	16 234	1 093	7 705	22
Mettmann	435	86	23 126	826	5 546	.
Neuss	212	57	40 211	6 611	11 278	.
Viersen	224	42	12 664	4 424	5 963	.
Wesel	282	58	29 865	5 815	16 420	.
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 844	575	739 220	43 601	498 756	5 363
Kreisfreie Städte						
Bonn	67	21	5 104	.	.	.
Köln	319	40	70 324	.	.	.
Leverkusen	62	17	41 555	.	6 933	.
Kreise						
Städteregion Aachen	297	65	31 785	.	14 368	.
Düren	201	46	20 661	.	11 182	.
Rhein-Erft-Kreis	238	65	51 251	2 417	16 736	.
Euskirchen	114	32	5 276	.	1 271	.
Heinsberg	156	37	12 365	.	3 239	.
Oberbergischer Kreis	324	75	27 229	2 985	12 550	.
Rhein.-Berg. Kreis	151	26	6 162	.	4 259	.
Rhein-Sieg-Kreis	352	75	35 219	6 452	23 468	43
Reg.-Bez. Köln	2 281	499	306 931	48 715	143 419	6 589
Kreisfreie Städte						
Bottrop	56	7	6 227	.	.	-
Gelsenkirchen	104	18	13 331	.	.	.
Münster	106	15	13 537	.	.	.

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen

Noch: 5. Investitionen der Betriebe*) 2017 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Investitionen für Umweltschutz						Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen ³⁾
	davon für				je Beschäftigten ¹⁾²⁾	je 10 000 EURO Umsatz ¹⁾²⁾	
	Luftreinhaltung	Arten- und Landschaftsschutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Klimaschutz			
Euro							%
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	992	.	.	5 508	.	.	7,5
Duisburg	.	–	720	4 104	.	.	.
Essen	.	.	.	.	4 491	115	32,9
Krefeld	4 774	.	359	.	1 215	19	13,4
Mönchengladbach	177	–	.	1 919	387	16	12,9
Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	.	.	3,6
Oberhausen	.	–	.	590	1 276	42	7,0
Remscheid	204	–	75	1 902	286	10	5,9
Solingen	.	.	.	.	451	23	20,0
Wuppertal	.	.	.	12 954	2 554	163	13,7
Kreise							
Kleve	.	.	101	6 519	2 250	56	9,9
Mettmann	.	.	317	9 956	913	38	7,2
Neuss	4 597	.	980	13 840	1 346	23	7,5
Viersen	298	.	.	1 955	911	43	10,6
Wesel	1 225	.	.	5 025	541	16	10,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	66 551	.	12 425	108 569	1 253	33	17,6
Kreisfreie Städte							
Bonn	.	.	.	.	1 203	79	6,7
Köln	3 799	.	.	3 419	991	24	6,2
Leverkusen	.	.	.	.	798	14	11,3
Kreise							
Städteregion Aachen	.	.	149	7 509	998	30	7,5
Düren	.	.	.	2 983	1 408	57	7,7
Rhein-Erft-Kreis	.	.	1 989	6 954	3 260	40	5,1
Euskirchen	.	.	.	1 419	529	26	3,5
Heinsberg	269	–	.	2 592	458	10	10,4
Oberbergischer Kreis	1 370	.	969	.	820	36	10,6
Rhein.-Berg. Kreis	183	.	.	.	.	.	6,6
Rhein-Sieg-Kreis	1 049	.	.	2 932	514	19	13,4
Reg.-Bez. Köln	40 155	11 397	7 299	49 357	1 141	29	7,4
Kreisfreie Städte							
Bottrop	.	–	–	–	.	.	23,0
Gelsenkirchen	.	–	.	7 403	1 879	67	5,9
Münster	605	.	.	2 886	.	.	11,0

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) Für Ver- und Entsorgung (WZ 35 – 39) liegen keine Umsatz- und Beschäftigtenzahlen für Unternehmen vor. – 3) bezogen auf alle Betriebe

Noch: 5. Investitionen der Betriebe*) 2017 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt	Investitionen für Umweltschutz				
		von ... Betrieben	zusammen	davon für		
				Abfallwirtschaft	Abwasser- wirtschaft	Lärm- und Erschüt- terungsschutz
Anzahl		1 000 EUR				
Kreise						
Borken	434	84	17 755	4 141	5 303	115
Coesfeld	183	37	6 141	.	2 754	48
Recklinghausen	301	64	27 937	10 819	5 387	.
Steinfurt	367	66	15 827	1 116	7 474	20
Warendorf	241	42	22 050	2 364	3 629	.
Reg.-Bez. Münster	1 792	333	122 805	33 609	30 714	632
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	184	28	19 630	.	.	.
Kreise						
Gütersloh	420	73	21 971	2 266	10 023	222
Herford	315	52	10 962	1 787	6 731	.
Höxter	129	24	5 964	.	.	.
Lippe	315	62	28 973	9 144	8 153	384
Minden-Lübbecke	333	55	11 693	1 409	.	292
Paderborn	267	52	23 158	.	13 339	.
Reg.-Bez. Detmold	1 963	346	122 350	23 168	57 480	1 734
Kreisfreie Städte						
Bochum	151	20	5 616	.	.	8
Dortmund	200	45	9 772	2 054	1 744	.
Hagen	150	20	.	.	.	.
Hamm	90	18	.	.	.	-
Herne	69	16	3 065	.	.	.
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	309	58	9 045	314	3 298	301
Hochsauerlandkreis	343	59	10 494	1 644	4 072	1 087
Märkischer Kreis	646	131	31 735	1 569	12 593	.
Olpe	239	38	3 347	.	.	.
Siegen-Wittgenstein	342	62	24 901	.	.	4 197
Soest	279	62	20 593	2 209	9 112	.
Unna	279	61	34 275	8 145	15 796	.
Reg.-Bez. Arnsberg	3 097	590	164 113	26 511	59 739	10 160
Nordrhein-Westfalen	11 977	2 343	1 455 419	175 604	790 107	24 478

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen

Noch: 5. Investitionen der Betriebe*) 2017 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Investitionen für Umweltschutz						Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen ³⁾
	davon für				je Beschäftigten ¹⁾²⁾	je 10 000 EURO Umsatz ¹⁾²⁾	
	Luftreinhaltung	Arten- und Landschaftsschutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Klimaschutz			
Euro							%
Kreise							
Borken	.	.	151	3 240	956	33	6,1
Coesfeld	.	.	.	1 407	730	15	7,1
Recklinghausen	9 375	.	128	2 215	1 583	27	7,5
Steinfurt	.	.	.	5 105	768	35	4,3
Warendorf	.	.	277	4 140	2 033	73	9,1
Reg.-Bez. Münster	30 006	499	950	26 395	1 124	35	7,1
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	.	–	.	2 717	484	19	9,1
Kreise							
Gütersloh	2 461	–	944	6 055	393	10	3,6
Herford	329	.	.	2 076	578	20	4,3
Höxter	106	.	.	826	368	14	6,6
Lippe	1 480	.	.	9 732	496	18	10,2
Minden-Lübbecke	1 688	.	253	4 066	566	20	3,5
Paderborn	823	.	.	3 669	690	38	10,2
Reg.-Bez. Detmold	8 971	.	.	29 140	485	16	6,1
Kreisfreie Städte							
Bochum	1 018	–	.	540	432	11	4,6
Dortmund	2 379	.	.	2 628	608	20	3,0
Hagen	.	–	.	1 804	702	28	2,3
Hamm	.	–	.	.	280	4	.
Herne	.	–	.	.	929	46	2,0
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 231	.	.	3 701	533	22	4,3
Hochsauerlandkreis	748	.	.	2 895	710	28	3,6
Märkischer Kreis	5 977	.	711	7 069	823	30	5,6
Olpe	460	.	.	1 064	313	14	1,8
Siegen-Wittgenstein	1 778	.	105	3 404	791	23	8,0
Soest	7 109	.	238	1 655	921	29	5,9
Unna	2 119	–	.	7 506	949	21	10,7
Reg.-Bez. Arnsberg	23 832	394	3 786	39 690	700	23	5,3
Nordrhein-Westfalen	169 515	16 343	26 220	253 151	952	27	9,6

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) Für Ver- und Entsorgung (WZ 35 – 39) liegen keine Umsatz- und Beschäftigtenzahlen für Unternehmen vor. – 3) bezogen auf alle Betriebe

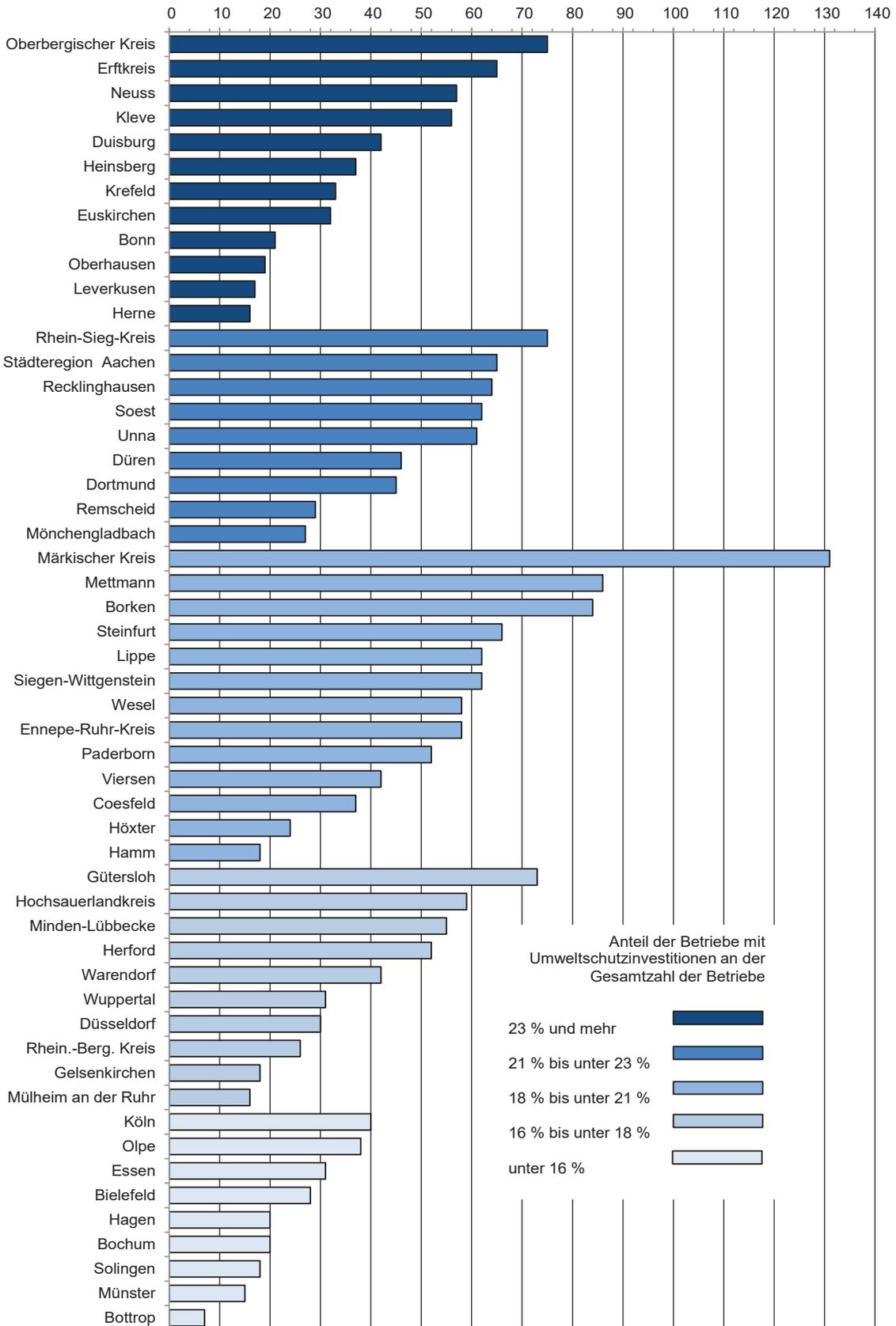
6. Aufwendungen für neu gemietete und gepachtete Sachanlagen für den Umweltschutz der Unternehmen 2017 nach Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen

Umsatzgrößenklasse Unternehmensgrößenklasse	Unternehmen			Investitionen insgesamt	Investitionen für den Umweltschutz	Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für den Umweltschutz
	insgesamt	und zwar				
		mit Umweltschutz- investitionen	mit neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für den Umweltschutz			
Anzahl				1 000 EUR		
Insgesamt	10 125	2 041	54	1 722 490	1 711 839	10 651
Unternehmen ¹⁾ mit einem Umsatz von ... bis unter ... Mill. EUR						
unter 2	982	75	.	.	.	.
2 – 5	2 555	292	.	.	.	.
5 – 10	2 066	293	11	76 020	71 891	4 130
10 – 20	1 601	284	12	85 463	83 188	2 275
20 – 50	1 550	396	7	156 721	156 101	619
50 und mehr	1 371	701	16	1 355 746	1 352 555	3 192
Unternehmen ¹⁾ mit ... bis unter ... Beschäftigten						
unter 50	4 921	640	16	311 535	307 851	3 684
50 – 100	2 331	380	14	99 220	95 859	3 362
100 – 250	1 782	461	8	185 645	185 184	460
250 – 500	634	268	10	146 956	144 564	2 392
500 und mehr	457	292	6	979 134	978 381	753

1) Ein- und Mehrbetriebsunternehmen

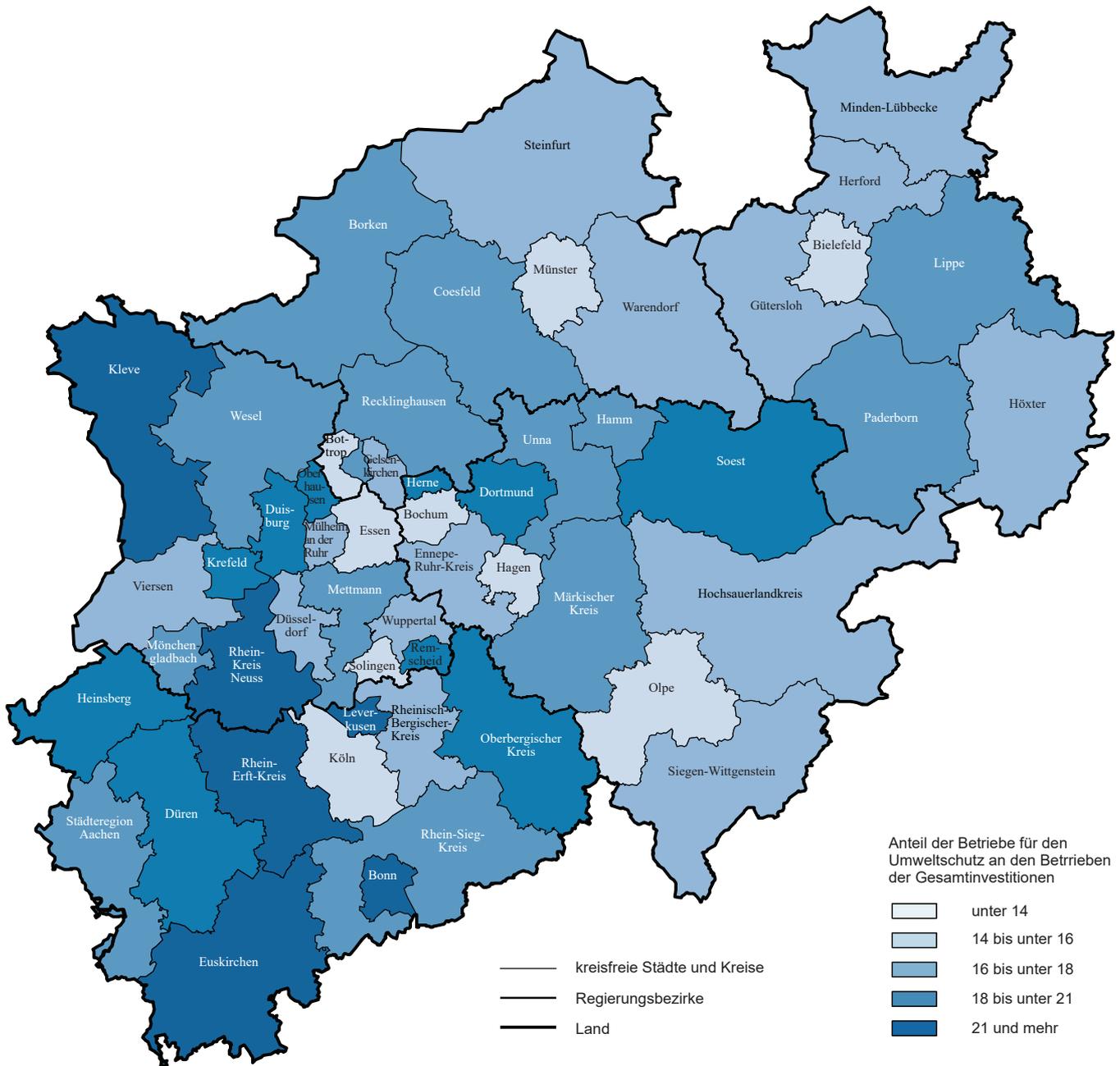
Betriebe mit Investitionen für Umweltschutz 2017 in den kreisfreien Städten und Kreisen

Die Länge der Stäbe zeigt die Anzahl der Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen



Grafik: IT.NRW

Anteil der Betriebe für den Umweltschutz an den Betrieben der Gesamtinvestitionen 2017



Veröffentlichungen aus dem Fachbereich Umwelt

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Nordrhein-Westfalen – Teil 1: Wasserversorgung

Inhalt: Der Statistische Bericht der alle drei Jahre veröffentlicht wird, enthält Daten über die Entwicklung der öffentlichen Wasserversorgung und Wasserabgabe an Letztverbraucher sowie nach Größenklassen des Wasseraufkommens. Ferner werden Zahlen über die Wassergewinnungsanlagen der öffentlichen Wasserversorgung nach Wasserarten und- mengen dargestellt.

Bestellnummer: Q103

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Nordrhein-Westfalen – Teil 2: Abwasserentsorgung

Inhalt: Der Statistische Bericht der alle drei Jahre veröffentlicht wird, enthält Daten über die Entwicklung der öffentlichen Abwasserentsorgung und -behandlungsanlagen sowie der öffentlichen Sammelkanalisation und öffentlichen Kläranlagen.

Bestellnummer: Q113

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden im Verarbeitenden Gewerbe in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Statistische Bericht veröffentlicht u. a. Zahlenmaterial über Wasseraufkommen und –verwendung, Abwasserentsorgung und –behandlung sowie Schlammbehandlung und –entsorgung in Betrieben von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, Kartogramme veranschaulichen das Verhältnis von Wassergesamtnutzung zur betrieblichen Wasserverwendung.

Bestellnummer: Q123

Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Veröffentlicht werden Daten über Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen nach Stoffmenge und –art, Unfallfolgen und Sofort- und Folgemaßnahmen, Wassergefährdungsklassen.

Bestellnummer: Q133

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Harald Hoppe unter Telefon-Nummer: 0211 9449-2889

Daten zur Abfallwirtschaft Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Statistische Bericht liefert Zahlenmaterial über die in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten bzw. beseitigten Abfälle, über Kompostierungsanlagen und die Verwertung von Abfällen, Betriebe mit Entsorgungsanlagen, anstehende Abfallmengen und deren Verbleib. Ferner werden Daten über besonders überwachungsbedürftige Abfälle dargestellt.

Bestellnummer: Q253

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Uwe Flocken und Harald Lörks unter Telefon-Nummer: 0211 9449-3923 bzw. 0211 9449-2923

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe und der Ver- und Entsorgung

Inhalt: Dargestellt werden die Investitionen sowie die Aufwendungen neu gemieteter Sachanlagen der Betriebe und Unternehmen für den Umweltschutz veranschaulicht durch Grafiken und Karten.

Bestellnummer: Q313

Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Information über gelieferte Waren, erbrachte Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz.

Bestellnummer: Q323

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Harald Hoppe unter Telefon-Nummer: 0211 9449-2889